

Der rote Schal

Von KuraikoMorikawa

Tse ! Fast hätte ich meine Beta vergessen :3 Sorry @CatZilla

Damals war ich neu im Verein. Es war Winter. Du bist mir als erste aufgefallen. Dein Blick interessiert auf mich gerichtet, als ich das erste Mal das Vereinsheim betrat. Du trugst diesen Schal. Rot kariert und ziemlich lang. Er stand dir. Aber welchem Mädchen stand keine Schal?

Meine Haare trug ich etwas länger und rot. Vielleicht hätte mir der Schal auch gestanden.

An diesem Abend warst du am nettesten zu mir. Du hast mich ziemlich beeindruckt, weißt du?

Als wir ein Schlittenrennen im Schnee machten, fiel deine Freundin vom hinteren Teil des Schlittens und du fuhrst in einen Busch. Als du lachend hinauskamst, war dein Schal voll Schnee. Damit du dich nicht erkälten würdest, packte ich ihn in meine Umhängetasche und gab dir einen Button, als Pfand, wie bei einer Garderobe.

Ich hatte nie vorher, in einer solch kurzen Zeit, jemandem so nahe gestanden.

An diesem Abend verabschiedeten wir uns, dein Schal immer noch in meiner Tasche.

Ein paar Tage später traf ich einen Freund von mir. Nach einer Weile erzählte ich ihm vom Verein.

Ich wünschte, ich hätte es nie getan.

Ein paar Wochen später kam er mal mit zum Verein.

Den Schal hatte ich dir inzwischen natürlich wieder gegeben. Als du mir den Button zurück geben wolltest, schenkte ich ihn dir und du heftetest ihn an deine Tasche.

Ich hatte mich verknallt. In dich. Und es schien nicht abwegig, dass aus uns was werden könnte. Immerhin schrieben wir viel, unternahmen öfter mal was. Am Ende des Tages gingen wir immer ins gleiche Café und tranken einen Kaffee. Es waren wundervolle Tage.

Doch da war er.

Es ging so schnell. Auf einmal wart ihr zusammen. Ihr konntet nichts von meinen Gefühlen wissen. Ich hatte es niemandem erzählt. Konnte ich euch also nicht beschuldigen?

Wir trafen uns nur noch ein oder zwei Mal. Zu dritt. Bis ich es satt hatte. Den Schal trugst du nicht mehr. Er gefiel ihm nicht. Er schenkte dir einen anderen. Du hast noch versucht mich zu unterhalten und mir einen schönen Tag zu machen, wenn wir uns trafen, doch er zog dich immer zu sich, küsste dich, umarmte dich. Ich hatte das Gefühl, nicht mal eine Sekunde mit dir allein zu sein. Es war nicht so, als würde ich ohne dich sterben, aber ich war enttäuscht. Und ein wenig verletzt. Warum konnte er dich so einfach haben? Ich hatte mir so Mühe gegeben, alles vorsichtig angehen zu lassen.

Dann hatten wir kaum noch Kontakt. Er war nicht mein bester Freund, keiner den ich regelmäßig sah, sodass ich eure Beziehung nur noch über Facebook beobachten konnte. Immer nur so nebenbei.

Aber wie oft erwischte ich mich, wie ich dein Profil ansah und dein Tun verfolgte. Ich vermisste dich! Nicht nur, weil ich in dich verknallt gewesen war, sondern auch unsere Unternehmungen und vielleicht auch als gute Freundin, die du vorher gewesen warst.

Zum Verein ging ich auch nicht mehr. Ich hatte sowieso keine Zeit.

Irgendwann hast du dir deine Haare abschneiden lassen und färbtest sie rot. Es gefiel mir. Wirklich! Es stand dir.

Eure Beziehung dauerte über ein Jahr an. Dann war es vorbei. Er wollte einen mit mir trinken gehen. Frustsaufen. Du willst gar nicht wissen, was er an diesem Abend über dich sagte. Ich wurde wütend und ging.

Das ist jetzt über einen Monat her. Heute Abend ist es kalt. Ich komme gerade aus dem Bahnhof, als ich dich sehe. Deine kurzen Haare wehen ein wenig im kühlen Wind. Hätte ich noch die gleiche Frisur, wie früher, sähen wir bestimmt lustig aus. Aber irgendwann hatte ich mich ihnen entledigt und trug sie nun kurz. In diesem Moment fühle ich mich ein wenig schuldig, du hattest mir immer gesagt, wie sehr du meine Haare liebst. Du bist in deinen Wintermantel eingewickelt und siehst auf deine Uhr. Der rot karierte Schal auf deinen Schultern wippt beim Gehen. Etwas rundes, schwarzes glänzt am unteren Ende. Es ist der Button, den ich dir damals geschenkt hatte. Meine Hände halten das Handy „Ich sehe dich“, ich schicke es ab. Hast du immer noch die gleiche, alte Handynummer?

Du siehst auf dein Handy, drehst dich um, suchst mich, findest mich und schenkst mir das Lächeln, was ich so lange vermisst habe.

Dann winkst du mir freudig zu und tippst etwas in dein Handy.

„Sorry, ich bin ein wenig in Eile! Du siehst gut aus“ du winkst noch einmal und gehst dann weiter.

„Okay! Dann das nächste Mal.. ;)“

„Das mit den Haaren nehme ich dir übrigens übel :D“

„Wir sollten uns wieder sehen!“

„Ja! Freitag? 15 Uhr?“

„Gerne! Und wo?“

„Blöde Frage :DDD ~“

Hellow :D Ich hoffe euch hat die FF gefallen :3

Ich hab sie ziemlich schnell runter geschrieben, nachdem ich vorhin einen alten Freund am Bahnhof getroffen hab ;)

Ich wünsch euch einen schönen Tag und mir ein Kommentar ;)

Kuraiko